

CLAIRE AVALON

Die zwölf
göttlichen Strahlen
und die Priester aus Atlantis

Erweiterte Neuauflage



Alle Rechte vorbehalten.

Außer zum Zwecke kurzer Zitate für Buchrezensionen darf kein Teil dieses Buches ohne schriftliche Genehmigung durch den Verlag nachproduziert, als Daten gespeichert oder in irgendeiner Form oder durch irgendein anderes Medium verwendet bzw. in einer anderen Form der Bindung oder mit einem anderen Titelblatt als dem der Erstveröffentlichung in Umlauf gebracht werden. Auch Wiederverkäufern darf es nicht zu anderen Bedingungen als diesen weitergegeben werden.

Copyright der ersten Auflage © 2001 – 13. Auflage 2017 Smaragd-Verlag e.K., erschienen unter dem Titel
“Die zwölf göttlichen Strahlen und die Priester aus Atlantis” mit der ISBN 978-3-934254-12-1
Copyright der überarbeiteten Neuauflage © 2019 Verlag “Die Silberschnur” GmbH

ISBN: 978-3-89845-614-2

1. überarbeitete Neuauflage 2019

Gestaltung & Satz: XPresentation, Göllesheim
Umschlaggestaltung: XPresentation, Göllesheim
Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstraße 1 · D-56593 Göllesheim
www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de

Inhalt

Vorwort von El Morya	9
Vorwort von Claire Avalon	13
Teil I	
Das Neue Zeitalter	17
Teil II	
Die Präzipitation und die praktische Anwendung ...	47
Teil III	
Die atlantischen Priester und ihre Hilfestellung ...	85
Erster, blauer Strahl	88
• MAFESE – Priester des Muts und der Kraft	89
• SAMUELE – Priester des Selbstvertrauens	92
• JOSIRA – Priesterin der kreativen Kommunikation	94
• DESDNA – Priesterin der positiven Nutzung der Macht	97
• BIGENES – Priester für das Umsetzen des ersten Impulses	100
• ZAHSIRA – Priesterin des Vertrauens in Schutz und Führung	103
• KIARA – Priesterin der Zielsetzung	106
Zweiter, goldgelber Strahl	110
• WONTAN – Priester der Astrologie	111
• SELESTES – Priester der alten Künste	114
• LIGATHA – Priesterin für Yoga, Tai Chi, Qi Gong	117
• NOKATE – Priesterin der Philosophie	120
• HANNANE – Priesterin der Lehrer/Erzieher	122
• MENEDES – Priester des Schutzes der Umwelt	126
• BELLANA – Priesterin des Schutzes der Tiere	129
Dritter, rosa Strahl	134
• XELAHRA – Priesterin der Menschenrechte	135
• TUNERE – Priester der Kreativität	137
• HELLENIS – Priesterin der Menschenführung	140
• DANINA – Priesterin der Nächstenliebe	144
• YOCARA – Priesterin für Verständnis und Toleranz	147
• WELLINA – Priesterin der Kinder des Neuen Zeitalters	149
• EGLAIA – Priesterin des Ablegens der Eifersucht	152

Vierter, weißer Strahl	156
• SANKTURUM – Priester der Standhaftigkeit und Disziplin	157
• MICALE – Priester des Erkennens alter Muster	160
• JOHSARE – Priester der Entgiftung und Reinigung	163
• SMAGUS – Priester der Ernährung	166
• TELANE – Priester der Chakrenarbeit	169
• BEGIDES – Priester des Lichtkörperprozesses	172
• DIGRA – Priesterin der Pflege des physischen Körpers	175
Fünfter, grüner Strahl	179
• DAIRAMUS – Priester der Akupunktur	180
• ZIODENES – Priester der Edelsteine	183
• AMERIDES – Priester des Tanzes und der Musik als Therapie	187
• VANANE – Priesterin der Hilfsmittel in der Heilung	189
• LARIS – Priesterin der spirituellen Medizin	192
• ZORAMUS – Priester der Telepathie	195
• PELEZ – Priester der Schulung des Dritten Auges	199
Sechster, roter Strahl	204
• AGYTHANE – Priester des Friedens	205
• UCARUS – Priester des Atems	208
• SOKANE – Priester der Geistheilung	211
• DIANDRA – Priesterin der Sprache der Liebe	214
• ASTRANA – Priesterin der Liebe und Sexualität	218
• PEKANES – Priester für Soziales	222
• KITHO – Priester der Manifestation	225
Siebter, violetter Strahl	228
• FAHRINE – Priester der Psychologie	229
• LEMURA – Priesterin der friedlichen Kommunikation	232
• GIDENES – Priester der Konfliktbearbeitung	235
• GAWINE – Priester der Kombination vieler Wege zur Transformation	240
• MORINA – Priester des Strafvollzugs	244
• ZEROH – Priester der Transformation des Egos	249
• CHANTI – Priester der Vergebung	252

Achter, aquamarinfarbener Strahl	256
• BILANE – Priester der Rechtsprechung	257
• TETENA – Priesterin der Entscheidungen	260
• JOSERES – Priester der inneren Stimme	263
• BENEDICUS – Priester des Erkennens der Lebensaufgabe und des Potenzials	266
• DIONDRAS – Priester des Loslassens	269
• USALE – Priester des Erkennens des falschen Wegs	272
• GLASALA – Priesterin des Gedankenlesens	275
Neunter, magentafarbener Strahl	278
• ARAGENA – Priesterin der Farben	279
• LEJANA – Priesterin der Meditation	281
• MIRANE – Priester der Schönheit/Ästhetik/Harmonie	285
• FELICE – Priesterin des Gebets	288
• RUDANES – Priester der Neutralität	292
• DEVANE – Priesterin der Integration der Natur (insbesondere Bäume)	295
• FINASTES – Priester der Demut	299
Zehnter, goldener Strahl	302
• ZUDIONES – Priester der Ruhe und Stille	303
• SOANA – Priesterin der Fülle und des Reichtums	306
• SALINA – Priesterin der Geborgenheit im großen Ganzen	309
• NANAME – Priesterin der Rituale	312
• XAROS – Priester der Visualisation	316
• TIAMOS – Priester der Präzipitation	318
• ZEDENA – Priesterin des Gebens und Nehmens	321
Elfter, pfirsichfarbener Strahl	325
• SULANA – Priesterin für spirituelle Bildung	326
• HERAMES – Priester des Enthusiasmus	329
• LESTRAS – Priester der Freude	331
• JEHRE – Priester der Selbstsicherheit	335
• RAMOS – Priester der zielsicheren Planung	337
• MORAHS – Priester für Netzwerke	340
• TORES – Priester der Gruppenarbeit	343

Zwölfter, opalfarbener Strahl	346
• THASOS – Priester der Reinkarnationsarbeit	347
• DAMESTES – Priester des Rebirthing	350
• ANEDRA – Priesterin der Erkenntnis	353
• PIRA – Priesterin der Wahrnehmung des ersten Impulses	356
• WATENA – Priesterin des Wissens der Venus	359
• BINTAS – Priester der Träume	362
• LARA – Priesterin des Atlantiswissens	365
Index	369
Nachwort der Autorin	385
Über die Autorin	387

Vorwort

von El Morya

Zu Beginn dieses Werkes möchte ich versuchen, eine generelle Beschreibung unserer Arbeit mit unseren Schülern zu hinterlassen, damit Irrtümer bereinigt werden und keine falschen Vorstellungen entstehen, die dazu verleiten könnten, die Arbeit mit uns allzu leichtzunehmen.

Jeder, der sich mit der Arbeit der Großen Weißen Bruderschaft auseinandersetzt, weiß, dass wir es uns zur Aufgabe gemacht haben, der Menschheit auf ihrem langen Weg vom Ursprung zum Ursprung zu helfen. Da dieser gesamte Weg geprägt ist von dem Prinzip von Ursache und Wirkung, liegt es fern, zu glauben, diese Arbeit bestünde nur aus Muße und schönen Stunden in unserem Verbund. Und doch werden alle auch für ihre Mühe belohnt.

Wir gehen nun einem neuen Zeitalter entgegen, dessen Vorbereitung schon lange begonnen hat. Voraussetzung dafür war die Mitarbeit vieler Seelen, sowohl im Geistigen als auch im Irdischen. Dabei kommt es immer darauf an, welche Entwicklung die einzelne Seele erfahren hat, was sie sich zur Aufgabe gemacht hat, und, vor allem, was sie noch abzutragen und zu erledigen hat. Alle sind eingebunden in ein Netzwerk von unendlicher Intelligenz, das versucht, allen geltenden Gesetzen gerecht zu werden. In diesem Sinne ist es nicht leicht zu begreifen, wie aufwändig und auch schwierig es ist, alles so zu verteilen und zu lenken, dass jeder Einzelne das erreichen kann und darf, was ihm zusteht, denn ein jeder hat dieses Recht, jedenfalls solange er sich dessen voll bewusst ist. Dieses Bewusstsein nimmt jedoch sehr schnell ab. Wenn eine Seele inkarniert, hat sie für bestimmte Zeit noch ein ziemlich großes Erinnerungsvermögen an das, was ihr vor der Geburt als Aufgabe dargestellt wurde. Sie löst sich noch oft vom Körper, kommt zu uns zurück zur Schulung und ist noch frei von negativen Gedanken und Gefühlen, bis zu einem Zeitpunkt, wo sie beginnt, sich mit vollem Bewusstsein auf das Erdenleben mit all seinen Höhen und Tiefen einzulassen. Wenn also der sogenannte Verstand in der Lage ist, am allgemeinen Tagesgeschehen voll bewusst teilzunehmen, tritt die geistige Vorgeschichte immer mehr in

den Hintergrund. Sie wird sozusagen wirklich »Geschichte.« Erziehung, Familie, Schule und Beruf, kurz das gesamte Spektrum des nackten Überlebens, lässt in den meisten Fälle die ursprüngliche Lebensaufgabe in den Hintergrund rücken.

Dann dauert es oft sehr lange, bis ein Mensch sich bewusst wird, dass eine Veränderung dringend angesagt ist. Meist tritt dieser Umstand aber erst ein, wenn der Mensch am Ende seiner Kräfte angelangt ist, sei es durch Krankheit, Tod, Missstände, Krieg, selten durch positive Ereignisse. Im günstigsten Fall findet er dann über das Gebet den Weg zu Gott, oder er kommt über langes Hinterfragen oder mühevollle Bewusstseinsarbeit mit einer Quelle in Kontakt, die sich bemüht, ihm zu zeigen, dass eigentlich noch andere Dinge für ihn vorgesehen waren und alles gar nicht so schlimm ist, wie es im ersten Moment aussieht. Erst dann, wenn wir diesen Zugang zum Menschen gefunden haben, können wir gezielt beginnen, mit ihm zu arbeiten. Zwar arbeiten wir sein ganzes Leben lang schon mit ihm, aber meist nimmt er es nicht wahr. Er spricht von Zufällen, günstigen Gelegenheiten, Glück, Blitzideen und Gunst der Stunde.

In den geistigen Sphären gibt es Scharen von Helfern, die darum bemüht sind, das gesamte Leben im Kosmos zu betreuen und seinem Ziel zuzuführen. Dazu zählen die Engelscharen, die Erzengel, Elohim, hoch entwickelte Seelen und wir, die Aufgestiegenen Meister, die, wie die Menschen auch, am irdischen Leben teilnahmen und den gleichen Weg gegangen sind. Wir haben in unseren Leben bereits viel am Erdengeschehen mitgewirkt und versucht, den Dingen eine bestimmte Wendung zu geben, die durchaus hätte gute Früchte tragen können. Leider sind auch wir oft gescheitert. Wir haben zwar nicht versagt, aber das Weltgeschehen, die Entwicklung der Denkweise, der Religionen und der Menschen hat auch uns Grenzen gesetzt. Und noch immer versuchen wir nun von der geistigen Ebene aus unser Bestes, um zu verhindern, dass die Erde unter den Lasten der Vergangenheit und der Gegenwart zusammenbricht. Gerade heute ist es wichtiger denn je, dass wir alle am gleichen Strang ziehen, dass wir alle nichts unversucht lassen, die Erde zu retten, egal von welcher Ebene aus wir tätig sind. Sicherlich ist es für uns einfacher, die Dinge zu überschauen, aber ihr alle habt euch verkörpert, um direkt am Ort des Geschehens zu wirken. Und gerade unsere Lichtarbeiter sind alle in ihren Körper gegangen, nachdem sie auf der geistigen Ebene intensiv geschult worden sind, um an

diesem Plan mitzuarbeiten. Sie alle haben eine große Aufgabe übernommen, auch wenn sie momentan noch so gering wirkt, immer in Verbindung mit ihrem Karma, das auch sie abtragen müssen. So hoffen wir, dass sie alle an den Punkt gelangen, wo sie spüren, dass sie den Sinn ihrer Inkarnation hinterfragen müssen. Gerade dann, wenn sich Unzufriedenheit einschleicht, wenn es schwer wird, sich zurechtzufinden, sollten die Menschen nach innen hören, der inneren Stimme folgen und ihr Leben versuchen zu ändern. Es gibt immer eine Möglichkeit, die Wahrheit über sich selbst herauszufinden. Sie ist gar nicht so weit entfernt. Sie wohnt in der Seele. Und eines ist sicher: Alle Seelen, die im Irdischen wandeln, kommen aus einer Quelle – aus dem Licht – von Gott. Und dahin wollen und sollen alle zurückkehren.

Es liegt uns nichts näher, als uns zu offenbaren, als den Dialog mit dem Menschen zu suchen, ihm die Hand zu reichen, damit er Sicherheit gewinnt und die Kommunikation mit uns schätzen lernt. Das ist dann der Anfang einer konstruktiven und erfüllenden Zusammenarbeit. Wir schaffen dann eine Basis des Vertrauens, der Ruhe und Gelassenheit. Dann wird der Weg klar, erfolgreich und für alle Beteiligten gewinnbringend. Wir alle handeln im Sinne des Gemeinwohls, ohne Zwang und Knechtschaft, den freien Willen als oberstes Gebot. Niemand wird gesteuert oder befehligt, nein, es erfolgt eine liebevolle Begleitung, ein ständiges Hinweisen auf den rechten Weg, ganz so wie die Führung eines Kindes, keine Erziehung. Unsere Zusammenarbeit soll Freude bereiten. Jeder neue Tag soll gerne gelebt werden, es sollen Talente wiederbelebt, aber auch alte Fehler abgelöst werden. In diesem Sinne ist es sicherlich nicht immer leicht, aber auch die schwierigen Stunden werden dann als notwendig und fortschrittlich betrachtet.

Wir haben es nicht immer leicht, mit unseren Mitarbeitern in Kontakt zu kommen. Oft müssen wir zusehen, wie jemand blind in Schwierigkeiten rennt. Wir dürfen dann nicht eingreifen, da wir nicht manipulieren dürfen. Wenn wir um Hilfe gebeten werden, können wir vieles erreichen, und dennoch zählt der freie Wille an erster Stelle.

Ich möchte hier an dieser Stelle noch einmal den Begriff des »Lenkens« aus unserer Sicht erklären. Lenken heißt nicht manipulieren oder zwingen. Viele hören wir sagen: Wenn es doch für jede Seele einen Plan gibt und wir werden gelenkt, dann haben wir doch eigentlich gar keinen freien Willen

mehr. Das ist nicht korrekt. Jede Seele hat einen Plan, den sie sich selbst vor der Inkarnation zurechtgelegt hat. Diesem Plan »darf« sie folgen. Wir lenken jede Seele, indem wir sie mit Impulsen versorgen, die ihr dazu dienlich sind. Gleichermaßen lenken wir auch andere Menschen über Impulse, oder sagen wir: konstruktive Gedanken und Empfindungen zu ihr hin, damit sich die Seelen begegnen, die dadurch etwas Förderliches erreichen sollen. All das unterliegt jedoch dem freien Willen einer jeden Seele. So können wir auch jeder Seele im Fall einer medialen Befragung nur ihren Plan darlegen, nie das Ergebnis. Würden wir ein Ergebnis im Vorfeld präsentieren, wäre dieses rein spekulativ, da wir niemals den freien Willen eines Menschen beeinflussen dürfen. Je mehr sich jedoch eine Seele zu uns hinwendet und um Impulse und Hilfe bittet, umso intensiver wird sie diese dann wahrnehmen und sofort umsetzen können. In diesem Moment wird das Lenken wahrnehmbarer, es wird zur Zusammenarbeit im Vertrauen.

Das Neue Zeitalter bringt auf allen Ebenen Neuerungen mit sich. So soll es ja auch sein. Durch den Lichtkörperprozess wurden die Schwingungen insgesamt so erhöht, dass wir auch auf der geistigen Ebene die Möglichkeit erhalten, mit neuen und sehr hohen Energien zu arbeiten. Allerdings sind auch die Menschen dazu aufgefordert, diesen Energien standzuhalten und sich ihnen durch ihr allgemeines Verhalten anzupassen. So werden wir im neuen Zeitalter unterstützt von der Energie einiger Meisterpriester, die viele von euch aus ihrer atlantischen Zeit noch kennen. Erst jetzt dürfen ihre Energien aktiviert werden. Weshalb, werden wir in diesem Buch genau erklären. Wir schildern ihre Aufgabengebiete, wie sie uns im Sinne der göttlichen Strahlen ihre Hilfe anbieten, und wie alle Menschen, die sich für ihre Energie öffnen, mit ihnen zusammenarbeiten dürfen. Ihr werdet erkennen, dass wir alle gleich sind und nur auf verschiedenen Ebenen zu Hause, und alle das gleiche Ziel haben, nämlich, den Aufstieg der Menschheit zu garantieren.

So bedanke ich mich im Namen aller für die Aufmerksamkeit und das Interesse an der geistigen Hierarchie.

Gott zum Gruße

EL MORYA

Vorwort

von Claire Avalon

Liebe Leserin, lieber Leser,

das vorliegende Buch über »Die zwölf göttlichen Strahlen und die Priester aus Atlantis« erschien in seiner ersten Fassung im Jahre 2001.

Es beinhaltet ein wichtiges Basiswissen über die Arbeit mit den zwölf göttlichen Strahlen im Sinne der Präzipitation, des Erschaffens aus der Urmaterie. Alles was ist, folgt seit ewigen Zeiten dem gleichen Schöpfungsprinzip. Dafür benötigen wir die Urenergie der Schöpfung, die Energie der zwölf göttlichen Strahlen. Die atlantischen Priester und Priesterinnen, die sich vor dem Untergang von Atlantis retten konnten, stehen uns in ihrer uralten Energie und Liebe wieder zur Verfügung. Auf jedem der zwölf Strahlen dienen wiederum sieben Priester und Priesterinnen im Sinne der verschiedenen Strahlenaspekte, um uns Menschen am göttlichen Schöpfungsprinzip optimal teilhaben zu lassen.

Wir Menschen müssen jedoch wieder lernen, was präzipitieren bedeutet. In Atlantis gehörte die Präzipitation zum Alltag. Jedes Wesen beherrschte dieses Prinzip, und deshalb ist dieses Wissen auch in unserem Wesenskern gespeichert. Wenn wir uns bemühen, die Energien korrekt einzusetzen und zu lenken, sind wir in der Lage, gezielt und erfolgreich auf allen Ebenen am konkreten Schöpfungsprozess teilzunehmen. All das folgt jedoch klaren Gesetzmäßigkeiten, die im Geistigen nur zum Wohle aller festgelegt sind. Aus diesem Grund kann eine gezielte Präzipitation, ob im Kleinen oder Großen, nur dem Wohl aller Wesen des Universums dienen. Für uns Menschen ist es deshalb von Vorteil, wenn wir uns bewusst mit der Präzipitation beschäftigen.

Bereits 2001 habe ich begonnen, unter Führung der Aufgestiegenen Meister, der Weltenlehrer und der atlantischen Priester und Priesterinnen

die Menschen im Sinne der Präzipitation zu schulen. Meine Klienten erkannten ihre Lebensaufgaben, denen sie sich stellen wollten. Menschen riefen Projekte ins Leben. Auch ich selbst gründete das Institut Morya auf Wunsch meiner geistigen Führung, das bis heute eine wichtige Basis für mich und viele Menschen geworden ist. Andere Menschen hatten den Wunsch, sich politisch, kulturell, therapeutisch, wirtschaftlich, wie auch immer, sinnvoll einzusetzen. Jede Gründung einer Familie, eines Unternehmens ist eine Präzipitation. Wenn wir uns entscheiden, in eine Familie zu inkarnieren, starten wir mit der Zeugung unsere größte Präzipitation und der Tod schließt sie ab. Mit unserer Intelligenz können wir alle dazwischenliegenden Projekte optimal gestalten, Ziele erreichen oder auch loslassen, wenn wir spüren, es ist genug, der Weg ändert sich, oder viel Karma ist bereinigt. So verhindern wir viele Irrwege und unnötige Energieverschwendung.

Viele Jahre sind so vergangen, und viele Seminare und Coachings haben Menschen dabei unterstützt, erfolgreich zu sein. Doch immer wieder möchte ich betonen, dass ich nur mit Unterstützung der geistigen Welt und der Strahlenenergie eine sinnvolle Hilfestellung bieten kann. Ziele setzen, den Weg beschreiten und erfolgreich sein, all das muss der Mensch selbst bewältigen. Aber alle Erfahrungen, die ich selbst machen und alle Ergebnisse, die ich bei meinen Klienten sehen durfte, haben mich immer wieder darin bestärkt, weiterzumachen.

So entstanden vier Bücher über die atlantischen Priester und Priesterinnen, die mit ihren wunderbaren Texten und Meditationen für Erwachsene und Kinder das Leben der Menschen auf sehr philosophische und gleichzeitig praktische Weise bereichern.

2016 entstand dann mein Buch »Die zwölf universellen Strahlen – schöpferische Kräfte, die die Welt gestalten«. Dieses Buch rundet die Reihe ab, denn viele Gespräche, Coachings und Seminare zeigten mir, dass die Menschen ein großes Bedürfnis nach Vertiefung und Begleitung haben. So konnte ich noch einige Themen abrunden und vor allem das Präzipitieren anhand einiger Beispiele anschaulich darstellen.

Dennoch, dieses Buch, das Sie in den Händen halten, ist die Basis. In meiner schriftstellerischen Arbeit, aber auch in meiner wichtigen Arbeit

mit Menschen, die ich nicht missen möchte, bekam und bekomme ich immer wieder die Beweise, dass das Wissen über die zwölf Strahlen, ihre Lenker und Priester zeitlos und unabänderlich ist. Wir nennen die Lehre über die göttlichen Strahlen auch »zeitlose Weisheit«. Aus diesem Grund wird dieses Buch als überarbeitete Auflage den Lesern wieder zur Verfügung gestellt. Dafür danke ich dem Silberschnur Verlag von ganzem Herzen. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Erfolg beim Erschaffen aus der Urmaterie.

Herzlichst

Ihre Claire Avalon

Teil I

Das Neue Zeitalter

Das Neue Zeitalter wird auch das »Goldene Zeitalter« genannt. Was jedoch stellt der Mensch diesem Begriff gegenüber? Der Mensch möchte schöpfen aus einer Fülle, die ihm geschenkt wird von der göttlichen Quelle. Gold ist der Oberbegriff für Reichtum, Fülle, Gesundheit, Freiheit und möglichst auch ewiges Leben. Der Mensch wünscht sich sozusagen das »Paradies auf Erden« wieder zurück. In seiner Vorstellung jedoch kann er nur das erschaffen, was er als Erinnerung in sich trägt. Jede verkörperte Seele auf der Erde weiß, dass es einmal eine Zeit gab, in der all das, was sie mit dem Goldenen Zeitalter verbindet, existierte. Die Bibel spricht vom Paradies, aber auch von der Vertreibung aus dem Paradies. Diese Symbolik ist oft sehr schwer zu verstehen. Zur Zeit der Blüte in Atlantis existierte noch das Goldene Zeitalter. Dieses Muster ist in vielen zurzeit inkarnierten Seelen als wünschenswertes Ziel noch vorhanden, da viele mit der Aufgabe kamen, die Erde wieder zu diesem Zustand zurückzuführen. Aber leider kennen viele auch die Zeit nach der Blüte, die Zeit des Missbrauchs und der Erschaffung des Karmas. Immer wieder kehrten die Seelen zurück in die Materie, um sich einzureihen in die Zyklen der Evolution, letztlich aber in die Rückkehr zum Ursprung. Der Sündenfall, die Vertreibung aus dem Paradies, war sozusagen der Beginn der Rückkehr zum makellosen Zustand der Seele.

Schon oft stand die Erde vor dem Beginn des Goldenen Zeitalters. Denkt nicht, es sei das erste Mal. Das Wassermannzeitalter bildet in jedem 14.000-Jahre-Zyklus den Abschluss. Immer wieder hatte die Menschheit die Chance, ihren Aufstieg ins Licht zu erreichen. Und viele von euch waren schon mehr als einmal daran beteiligt, seinen Verlauf zu bestimmen. Deshalb sind euch auch eure Wünsche und Vorstellungen so bewusst und klar zu erkennen. Das Goldene Zeitalter, das Wassermannzeitalter also, beginnt mit dem ersten Tag des Jahres 2001. Dann sind zweitausend Jahre im Zeichen der Fische vollendet. Dieser Zeitraum begann tatsächlich

mit Jesu Geburt. Er hat das rubinrote Zeitalter eingeleitet. Also streitet euch nicht um ein paar Jahre. Es geht hier um die Symbolik. Und so wird jede Seele den korrekten Beginn für sich und ihr Dasein spüren. Wie ihr wisst, haben wir das Neue Zeitalter ja schon vor mehreren Jahrzehnten langsam eingeleitet. Demzufolge inkarnierten seit diesem Zeitpunkt schon viele Seelen, um beim Eintritt in das Neue Zeitalter »gewachsen« zu sein. Andere wählen jetzt erst den Zeitpunkt. So war es schon immer zu Beginn eines neuen Zeitalters. Der Lichtschüler sollte begriffen haben, dass Zeit relativ ist. Euer Wachstum bestimmt eure Zeit.

Der tatsächliche spirituelle Beginn des neuen Zeitalters setzt voraus, dass die Menschen bis zu diesem Zeitpunkt das Ziel des sechsten, rubinroten Strahls erreicht haben. Das Ziel heißt Frieden, Harmonie, Heilung. Es wird also Zeit, dass die Menschen erkennen, welche Aspekte noch nicht so ganz verwirklicht sind. Es fällt uns schwer, die Ziele als erreicht zu sehen. Viel müsst ihr noch tun, damit der Frieden Einzug hält. Die geistige Ebene wünscht euch dafür viel Kraft und Intelligenz, geht es doch letztlich darum, eure Emotionen im Zaum zu halten. Aber wir sind sicher, dass ihr nichts unversucht lassen werdet, wollt ihr doch alle das Zeitalter des violetten Strahls in greifbare Nähe rücken sehen. Vergesst niemals, dass auch wir auf eure Mithilfe angewiesen sind. Wir alle haben die gleiche Aufgabe, nur mit dem Unterschied, dass ihr irdisch in der Aktion seid. Es dürfte also nicht schwer zu verstehen sein, dass sich das Neue Zeitalter nur langsam entwickeln kann, und zwar so, wie sich euer aller Bewusstsein verändert. Nur dann, wenn ihr alle gelernt habt, die klar gesteckten Ziele anzusteuern, kann sich die Tür öffnen zu einer neuen Existenz auf Erden. Zweitausend Jahre stehen zur Verfügung. Ja, es ist eine lange Zeit, aber wie schnell sind die letzten zweitausend Jahre verstrichen. Was wurde alles getan, um das Ziel des sechsten Strahls des Friedens zunichte zu machen. Es begann mit dem Kampf gegen Jesus, der Glaube der Menschen wurde zielgerichtet manipuliert, und im Namen Gottes wurden viele Verbrechen begangen, die jegliches Menschenrecht verletzen. Kriege wurden inszeniert, deren Folgen ihr heute noch tragt. Es wird Zeit, umzukehren und das Herz zu fragen, wo der Schlüssel zur Tür ins Goldene Zeitalter liegt.

Es ist meine Aufgabe, die Staatsmänner zu schulen, und so appelliere ich immer wieder an alle, die mich des Nachts in der Schule besuchen, ihre dort gesteckten Ziele anzupeilen. Wir können nur dann in eine neue Ära marschieren, wenn die alte gewinnbringend beendet wurde. Da hilft

keine Illusion der göttlichen Gnade und der plötzlichen wundersamen Karmaerlösung. Stellt euch vor, was geschehen würde, wenn Gott, der Vater, über alles den Schleier des Vergessens legen würde. Es käme einigen Seelen sehr gelegen, denn dann würde ihnen der Ausgleich ihrer schrecklichen Taten erspart. Das Gesetz von Ursache und Wirkung wäre aufgehoben. Das ist unmöglich, denn wie sollte dann die ganze Geschichte der Menschheit noch erklärbar sein? Mit Traurigkeit sehen wir oft, wie viele Menschen sich der Illusion hingeben, dass wir und der Vater aller Existenz einfach neue Umstände zu schaffen bereit wären, in denen es nur noch Liebe und Fülle gäbe. Es ist möglich, aber in allen Seelen, Herzen und Körpern muss das Bewusstsein dazu gewachsen sein. Auf dem Meer wächst auch kein Korn. Es braucht fruchtbaren Boden, um etwas zu erschaffen, das reiche Früchte trägt. Ein Mensch, der in Liebe lebt, arbeitet und denkt, der bedingungslos jedes Wesen akzeptiert und loslässt, braucht keine Sorge zu haben. Er wird alles erhalten, was die Urquelle für ihn bereithält. Jedoch dort, wo Hass, Neid, Eifersucht und Unehrllichkeit wohnen, kann keine Energie fließen. Dieser Mensch kann leben in welchem Zeitalter auch immer, den Weg zurück zum Licht wird er lange suchen müssen.

Wir wollen euch nicht die Illusion nehmen, dass das Goldene Zeitalter nicht erreichbar wäre. Aber lernt, dass der Weg dahin sehr steinig und langwierig sein kann. So ist es unser Wunsch, dass alle, die die Notwendigkeit erkannt haben, so viele Menschen wie möglich an die Hand nehmen, um sie auf den Weg zu führen. Ein guter Abschluss dieses Zeitalters ist die Grundlage für das neue.

Bitte, seid so realistisch und seht den Tatsachen ins Auge. Versteckt euch nicht hinter einer Fassade aus gelebter Esoterik. Hört auf, heilig sein zu wollen. Vermittelt die wahre Spiritualität, die Arbeit des freien Geistes, mit all ihren Gefahren und Erfolgen. Lebt sie den Menschen vor, damit sie sehen, dass das spirituelle Leben ganz realistisch und irdisch orientiert verläuft. Es geht nur darum, die göttlichen Ziele, die wir alle zu Beginn allen Seins kannten und verfolgten, wieder zu erkennen. Dabei findet man keine Mystik, kein abgehobenes Leben in der Einsamkeit, sondern das wahre und normale Leben im Sinne der göttlichen Aspekte. Lernt, das Irdische zu lieben und zu leben, es gehört dazu. Die Materie ist euer Zuhause.

Jeder Mensch liebt normalerweise sein Zuhause, er pflegt und reinigt es. Ihr müsst lernen, alles global zu sehen, nicht nur euer kleines Schneckenhaus, in das ihr euch des Abends zurückzieht, um euch vor der Umwelt

zu verstecken. Stellt euch den Aufgaben der Materie! Gerade hier möchte ich betonen, wie wichtig die Zusammenarbeit mit allen anderen Menschen ist und noch werden wird. Viele von euch grenzen sich ab, stellen sich über die anderen. Aber gerade in der Gruppe erfolgt eine starke Energieerhöhung, die oftmals einzeln nicht erreicht werden kann und auch will. In der Gruppe kann oftmals Karma bearbeitet werden, das sonst sehr spärlich an den Tag kommen würde. Wir erkennen sofort, wo sich Menschen zusammenfinden, die wir in einen solchen Prozess einbinden können. Es wird immer nur das angestrebt, was ihr alle ertragen könnt. Sehr gezielt werden Menschen schon in Gruppen zusammengeführt, sodass eine reibungslose und energiereiche Arbeit geleistet werden kann. Denn bedenkt, wir haben keine Zeit mehr zu verschwenden. Jeder, der nicht unbedingt dabei sein soll oder muss, wird ferngehalten, glaubt mir. Dennoch bedingt auch jede Form der Gruppenarbeit letztlich die Individualität des Einzelnen.

Viele haben nämlich wieder die Angst vor der Abhängigkeit von anderen. Keine Sorge, gerade das wollen wir ja vermeiden. Aber um die Loslösung von anderen zu erreichen, müssen wir euch oft erst einmal mit ihnen konfrontieren, auch wenn es vielleicht nicht immer so positiv für euch erscheint. Selbst wenn Konflikte auftauchen, müssen sie sein. Es ist dann eine Bereinigung alter Themen.

Das Ziel jeder einzelnen Seele ist letztlich der Aufstieg. Diesen kann sie jedoch nur dann erreichen, wenn sie von allen anderen Seelen losgelöst ist. Die einzige Ausnahme bildet die Dualseele, also der sogenannte Gegenpol, sprich der männliche oder weibliche Anteil. In den meisten Fällen jedoch ist dieser Anteil im Geistigen geblieben und wartet dort auf die Rückkehr des anderen Anteils, wenn er selbst seine irdischen Reisen vollendet hat. Von allen anderen Seelen also müsst ihr euch lösen. Das hat nicht zu bedeuten, dass ihr nur als Egoisten existieren sollt, im Gegenteil, ihr sollt auf alle zugehen, mit ihnen alle Themen bearbeiten, aber so, dass ihr freie Wesen werdet, ohne Emotionen, Abhängigkeit und neues Karma. Die Voraussetzung dafür jedoch ist die Arbeit mit vielen Menschen, das Zugehen auf sie. Gerade die problematischen Situationen bergen oft die größten Chancen zur Befreiung der Persönlichkeit. Scheut also vor keiner Konfrontation zurück. Schon oft haben wir euch gebeten, Gruppen zu bilden, in denen wir dann mit anwesend sein dürfen. Aber ihr müsst uns einladen und um unsere Mitarbeit bitten. Wir folgen dann sofort eurem Wunsch und bereichern euch mit unserer Anwesenheit.

Sehr sinnvoll ist die Zusammenarbeit von Menschen, die unter der Führung des gleichen Meisters stehen. Dort entwickelt sich dann eine sehr hohe Energie, die sinnvoll genutzt werden kann. Und seid gewiss, ihr alle kennt euch seit ewigen Zeiten. Schon oft habt ihr so zusammengesessen und Dinge bearbeitet, wenn auch in anderer Form und Epoche. Aber ihr müsst gleichzeitig beachten, dass ihr auch in Gruppen eure Identität und Intimsphäre beachtet. Achtet immer darauf, dass niemand bloßgestellt oder in seiner Persönlichkeit verletzt wird. Die Arbeit in Gruppen ist sehr wertvoll, kann jedoch auch schädigen. Als Mensch dürft ihr nur so weit gehen, dass trotzdem jeder Einzelne für sich von allen gelöst ist. Ich weiß, das ist sehr schwer zu verstehen. Seht es so: Die Gruppe löst zwar Prozesse aus, die sehr notwendig sind für den Fortschritt jedes Einzelnen, aber dennoch braucht jeder seinen persönlichen Schutz. Das Resultat ist dann verfehlt, wenn es den Menschen anschließend schlechter geht als vorher. Zwar sind kurzfristige Reaktionen oftmals ein Zeichen des Regenerationsprozesses vieler alter Themen, aber die Menschen dürfen nicht auf längere Zeit Spuren negativer Art davontragen. Sobald die Seele und ihre Bereiche angesprochen werden, muss die Identität gewahrt bleiben. Dort, wo wir wirklich mitarbeiten, sorgen wir im Rahmen der Organisation dafür, dass alle profitieren, aber keine Emotionen und negative Folgen bleiben.

Was ich niemals befürworten kann, sind Dinge wie Rückführungen in Gruppen oder gemeinsame Aktionen, die manchen Menschen peinlich werden. Auch im sexuellen Bereich verzeichnen wir Aktionen, die nicht unbedingt in unserem Sinne sind. Tantra mag gut und sehr hilfreich sein im menschlichen Zusammenleben, aber müsst ihr es unbedingt in Gruppen lehren und praktizieren? All diese Dinge führten in Atlantis zum Missbrauch der Energien, vergesst dies nie. Wahrt die Persönlichkeit des Individuums! Es wird es euch danken. Wir würden es niemals zulassen, dass ein Wesen von uns in einer Gruppe in dem Sinne angesprochen wird, dass alle anderen bis ins letzte Detail informiert sind. Dieses Wesen wäre den Emotionen der anderen ausgeliefert. Trotzdem wird auf der geistigen Ebene innerhalb der Gruppe gearbeitet. Das ist jedoch ein Bereich, der von eurem menschlichen Verstand nicht erfasst werden kann. So hört auf, darüber nachzudenken. Ihr müsst es nicht begreifen.

Unser Ziel liegt darin, euch zu versammeln, zu belehren, mit euch zu arbeiten, euch zu freien Freunden werden zu lassen, und dennoch eure

Individualität zu erhalten. Das nennen wir persönliche Freiheit, Wachstum der Seele und Rückkehr zum Individuum. So werdet ihr in allen gut von uns gelenkten Gruppenarbeiten immer wieder diese Themen antreffen. Wir fordern immer wieder auf, über karmische Dinge nach außen zu schweigen.

Auch ist uns eine gewisse Einfachheit der Dinge wichtig. Alles verläuft ruhig, geplant und in Harmonie. Sensationslust ist fehl am Platze. Aber ihr werdet immer zur Mitarbeit oder zur weiteren Arbeit aufgefordert. Wir müssen aus jedem Zusammentreffen mit euch ein konstruktives Ergebnis erarbeiten. Seht es so: Sowohl unsere als auch eure Energie ist so wertvoll, dass jede verschenkte Sekunde unbezahlbar ist. Jede Minute mit euch ist für uns wie eine Perle, die wir gefunden haben. Sie wird aufgereiht auf einer Schnur, der Silberschnur der Menschheit. Wenn alle Perlen gefunden und aufgereiht sind, können wir die Schnur ein für allemal durchtrennen, denn dann sind alle zum Ursprung zurückgekehrt.

Durch gezielte Gruppenarbeit wollen wir alle ein Fernziel erreichen, nämlich eine »Massenbewegung«. So lasst auch nichts unversucht, immer wieder neue Menschen für diese Dinge zu begeistern. Führt sie langsam heran an die Themen. Überfordert sie nicht mit Wissen, das ihr euch lange erarbeitet habt. Aber scheut auch nicht zurück vor der mühevollen Kleinarbeit, immer wieder alles von vorne zu erklären. Auch ihr wart einmal Kinder, die laufen gelernt haben. So sehen wir, ob ihr in der Lage seid, mit einer gewissen Demut an die Sache heranzugehen. Auch Anfänger verdienen eure Aufmerksamkeit. Es darf euch nie zur Last werden, mit anderen Menschen die ersten Schritte zu gehen. Auch ein Lehrer in der Grundschule muss immer wieder den Buchstaben »A« erklären. Nur so erreichen wir eine Erweiterung des Bewusstseins aller Menschen.

Ein weiteres wichtiges Thema der Zukunft ist die Nachtarbeit. Vielen Menschen ist es immer noch nicht ganz bewusst, wie wichtig und energiereich die Nachtarbeit mit der geistigen Ebene sein kann. Der Mensch ist so erzogen, dass die Nacht zum Schlafen da ist. Das mag ja sein, aber trotzdem bringt sie euch auch viele Vorteile. Eure Welt und Zeit ist so schnelllebig geworden, so voller Technik und Umtriebe, dass der Tag geprägt ist von Unruhe. Eure ganzen Informationssysteme, sei es das Telefonnetz, das Internet, worauf wir noch zu sprechen kommen, der Flugverkehr, eure Satellitenanlagen, alles stört am Tage sehr stark unseren Kontakt. Gerade unsere Medien, die ja nun oftmals am Tage arbeiten müssen, haben es sehr schwer, denn der Energieaufwand, um mit uns in den

reinen Kontakt zu kommen, ist sehr groß. Alle Störfaktoren müssen überwunden werden. Ich will damit sagen, es ist für uns kein Problem, mit euch am Tage zu arbeiten, aber gerade die Nachtstunden sind für uns alle sehr wertvoll. Der Kosmos ist offen, die Störungen gehen auf ein Minimum zurück, und wir können euch viel besser erreichen.

So schlagen wir euch vor, es doch einmal nachts zu versuchen. Nehmt dann verstärkt Kontakt zu uns auf. Ihr werdet sehen, wie die Energie viel besser fließen kann. Jeder wird seine eigene Bestzeit herausfinden. Ab elf Uhr abends bis morgens um sechs Uhr findet ihr eure beste Zeit heraus. Auch Heilungsversuche, das Senden von Energie an Bedürftige, lohnen sich in den Nachtstunden. Beginnt eure Arbeit mit einer Meditation, und dann werdet ihr sehen, wie leicht und auch zeitsparend die Arbeit euch von der Hand geht. Hier muss ich wiederum sagen, dass auch hier die Zeit kostbar ist. Deshalb erwähne ich diesen Faktor.

Nun noch kurz ein paar Anmerkungen zum Internet. Ich spreche hier auch insbesondere für meinen Freund St. Germain, den Lenker des neuen Zeitalters. Er arbeitet für die Umwandlung und Transformation. Und gerade hierbei muss man alle Faktoren beachten, denn man kann ja bekanntlich auch alles ins Negative umwandeln. So bitten wir dringend darum, gewisse Bedenken in Bezug auf das Internet wachsen zu lassen. Viele von euch arbeiten ohne diese Bedenken im Internet. Sie geben ihre Informationen, all ihr Wissen ohne zu überlegen ab, schicken sie auf die Reise und erwarten im Sinne ihrer Ehrlichkeit auch den entsprechenden Umgang damit. Eure Informationen werden in den Äther geschickt. Passieren sie nun alle Wege ohne Manipulation, werden sie auch dort in der Weise ankommen wie gewünscht. Aber wir warnen davor, dass auch hier dem Missbrauch Tür und Tor geöffnet ist. Gerade außerirdische Kräfte haben Zugang zu vielen Informationen, denn oftmals werden sie ja auch noch von euch gerufen und eingeladen. Wir müssen dies zulassen, denn es ist euer Lernprozess. Aber wundert euch nicht, wenn es zu Problemen kommt auf diesem Weg. Eure Technik mag zwar für euch hoch entwickelt sein. Für verschiedene andere Zivilisationen im Universum ist sie jedoch die primitivste Stufe. So wie ihr selbst die Genmanipulation betreibt, die im Übrigen nichts Neues ist, denn in Atlantis war dies alles elementares Wirken, gibt es, außerirdisch gesehen, ganz andere Manipulationsmöglichkeiten, von denen ihr noch keine Ahnung habt. Es ist unser Anliegen, dass ihr euch niemals von dieser Form der

Technik abhängig machen solltet. Bleibt immer noch Herr der Dinge und der Lage. Solange ihr noch in der Lage seid, eigenen Einfluss zu nehmen, haltet dies in Ehren. Nicht alles Wissen und alle Informationen sind dafür gedacht, auf diesen Weg gebracht zu werden. Aber nach wie vor muss ich sagen und betonen, dass in ihrem allgemeinen Denken und Handeln spirituell zu betätigen, was ihr Verhalten ihrem direkten Umfeld gegenüber betrifft. Wir müssen langsam beginnen, auf allen Ebenen des Seins tätig zu werden. So wird es über kurz oder lang nicht mehr vermeidbar sein, auch euer Wirtschaftsleben und die allgemeine Politik im Bewusstsein wachsen zu lassen. Wir alle müssen mehr und mehr erkennen, dass das bisherige Denken und Wirken nicht mehr die Früchte trägt, die einst erwartet wurden. Das Unbehagen und das Misstrauen der Menschen gegenüber den allgemeinen Führungskräften nimmt immer mehr zu. Gerade die Menschen, die sich spirituell im Sinne ihres geistigen Wachstums betätigen, spüren immer stärker die Diskrepanzen zwischen Plan und Wirklichkeit. Die Führung von Menschen in vielen Unternehmen lässt jede Form der Verantwortung im Sinne des sechsten Strahls der Liebe, des Dienens und des Friedens vermissen. Überall muss mehr und mehr das Bewusstsein wachsen, dass das Ende des Fischezeitalters viele Seelen auf der Strecke bleiben lässt. Das Wassermannzeitalter wird unweigerlich beginnen, aber es lässt jeden Mangel schmerzlicher werden, der im Sinne des vergangenen Zeitalters nicht behoben wurde.

Durch Sanat Kumaras Rückkehr zur Venus im Jahre 1956 wurde die letzte Prüfungsphase für die Erde eingeleitet. Es sollte getestet werden, ob ihr alle in der Lage seid, eure Energie optimal für den Fortschritt der Erde einzusetzen. Der letzte Weltkrieg war vorbei, der Frieden sollte einkehren. Im Jahre 1987 dann war es soweit, dass der »Lichtkörperprozess« bei allen Menschen aktiviert wurde. Dieser Prozess sollte alle Menschen in die Lage versetzen, gemäß ihrer Bewusstseinsentwicklung am Aufstieg teilzunehmen. Vieles wurde euch schon mitgeteilt über den Lichtkörperprozess, auch die Begleiterscheinungen im physischen, psychischen und geistigen Bereich. Durch diesen Prozess des Wachstums wurde natürlicherweise auch die intensivere Karmabearbeitung in Gang gebracht. Es liegt doch auf der Hand, dass eine Seele, die ihren Aufstieg wirklich anstreben möchte, auch alle ihre Karmaanteile bereinigt haben muss. Hat sie sich nun viele Anteile aufgehoben bis zu dieser Inkarnation, muss sie auch sehr viel an sich arbeiten. Das bedeutet, dass sich die Waagschalen gleichmäßig füllen müssen. Auf der einen Seite füllen wir Wissen, Bewusstsein und Wachstum hinein. Ihr

müsst die andere Seite befüllen mit Willen zur Aufarbeitung, bedingungsloser Liebe, aber auch mit sichtbaren Aktionen auf diesen Gebieten. Nur der Wille und der Vorsatz alleine reichen nicht aus. Die Umsetzung bringt erst das Gleichgewicht in die Schale. Hier geht es nicht mehr nur um das Beschreiten des eigenen sichtbaren Weges, sondern um einen gemeinsamen, weit verzweigten Weg aller inkarnierten Seelen, so auch derer, die für diese Aufgabe noch inkarnieren müssen. Ihr könnt also sehen, dass die Erkenntnis eures eigenen Weges erst die Basis ist für die eigentliche Aufgabe im Sinne und zum Wohle aller. Ihr alle seid eingebunden in dieses riesige Netzwerk von Milliarden von Seelenanteilen, die sich letztlich verbinden müssen zu einem großen Licht.

Und so möchte ich mich nun dem eigentlichen Thema zuwenden, das die Umsetzung all unserer Vorhaben in greifbare Nähe rücken lässt. Ich spreche von der Nutzung und Integration der zwölf göttlichen Strahlen, die dieses Universum von Anbeginn an speisen und mit allem versorgen, was die Menschen brauchen, um das Licht der Urquelle, des Vaters, zu erreichen. Ich möchte versuchen, euch mit diesen Strahlen so zu konfrontieren, dass ihr lernt, sie in allen Belangen des täglichen Lebens zu nutzen. Geistig müsst ihr sie zunächst einmal aufnehmen. Aber das Umsetzen ist letztendlich der Schritt in die körperliche, seelische und geistige Vollkommenheit. An praktischen Beispielen und am Kennenlernen der entsprechenden Hilfsmaßnahmen soll es euch Freude machen, mit unserer Hilfe euer Leben im Sinne des göttlichen Planes zu meistern.

Die Zahl zwölf ist die Zahl des Ganzen, des Runden oder des geschlossenen Kreises. Sie steht für fließende Energie, für Vollkommenheit, auch für Kraft und Einheit. Der Tag hat zwölf Stunden, die Nacht ebenfalls. Wir kennen zwölf Monate, zwölf Tierkreiszeichen, alles wird durch die Zwölf als Kreis geschlossen. Meine Tafelrunde bestand aus zwölf Rittern. Sie alle verkörperten einen göttlichen Aspekt. Gott lebt überall in zwölf Aspekten. Diese Aspekte hat er in Strahlen manifestiert, er gab ihnen eine Bedeutung und Farben. Der Mensch ist ein Wesen der Sinne. Indem er visualisiert, kann er mit diesen Dingen besser umgehen. So lebt auch der Mensch von diesen göttlichen Aspekten. Nur wenn er sie verinnerlicht hat, ist er in der Lage, sich seinem göttlichen Ursprung wieder zu nähern.

Der Mensch wurde im Laufe der Zeitalter und Epochen durch sein eigenes Zutun immer schwerer. Er passte sich der Materie an. So erreichte er

einen Körper, der in der dritten Dimension existiert. Mit seinem Bewusstsein hatte er sich sehr weit von Gott entfernt. Da er aber immer noch ein göttliches Wesen ist, konnte und durfte die Verbindung nie abbrechen. Deshalb ist der menschliche Körper von Anbeginn an mit den sieben Chakren oder Energiezentren ausgestattet, die bereit sind, ebenso viele göttliche Strahlen aufzunehmen, damit überhaupt eine Existenz in der Materie möglich ist. Diese Energiezentren finden wir im Ätherkörper, der den physischen Körper direkt umschließt. So können sie direkt Einfluss nehmen auf das physische Befinden des Menschen. Sämtliche Veränderungen in den übrigen feinstofflichen Körpern werden also über den Ätherkörper in diese Energiezentren übertragen. Wie viele von euch schon festgestellt haben dürften, ist bereits die Integration dieser sieben Strahlen, die ich in der Folge nochmals kurz erläutern möchte, ein großes Problem. Gerade der Mental- und Emotionalkörper senden so viele Befehle und Regungen aus, dass alle ständig damit beschäftigt sein sollten, eine Klärung der Dinge zu aktivieren. Ein fortgeschrittenes Bewusstsein muss also in der Lage sein, die sieben göttlichen Strahlen mit all ihren Aspekten sowohl körperlich als auch geistig umzusetzen. Das ist zunächst die Grundlage für jede weitere Bewusstseins-erweiterung. Diese sieben Strahlen sind sozusagen im Kausalkörper jedes Wesens eingelagert. Der Kausalkörper hat alle zwölf göttlichen Strahlen gespeichert, wie eine Festplatte. Gleichzeitig zeigt er ständig den Bewusstseinszustand der Seele an. In ihm sind alle Fähigkeiten, alle guten Aspekte und Taten abrufbar, die eine Seele im Laufe der Zeitalter angesammelt hat. Er ist für uns sozusagen eine Art Schaltzentrale nach allen Seiten hin. Wollen wir es so sagen: Nach unten zum physischen Körper hin regelt er die Schwingungserhöhung im Sinne des Lichtkörperprozesses, die Zufuhr neuer Energie, nach oben hin bestimmt er den weiteren Zugang zur Überseele, zum Christusbewusstsein und zum »ICH BIN«. Er stellt also eine Art gesunden Schutzmechanismus dar, der nicht manipuliert werden kann.

Über die sieben Strahlen wurde schon viel geschrieben. Es ist für uns ein Grundwissen, um eine weitere Steigerung zu erreichen. Dennoch will ich sie hier nochmals aufführen und kurz erläutern. Bemerkte ich an dieser Stelle gleichzeitig, dass die sieben Strahlen zwar auf die einzelnen Chakren im Sinne der Bewusstseins-erweiterung einwirken, jedoch nicht mit ihnen identisch sind. Stellt euch diese Strahlen wirklich als Strahlung aus dem Kausalkörper heraus vor, wie sie in die einzelnen Chakren einstrahlt oder einwirkt.

Die sieben Chakren und die Einwirkung der sieben göttlichen Strahlen

Chakra	Farbe	Einwirkender göttlicher Strahl mit Aspekten	Farbe
7. Scheitelchakra	Violett	2. Strahl: Weisheit, Erleuchtung	Goldgelb
6. Drittes Auge	Indigo	5. Strahl: Konzentration, Wahrheit, Heilung	Grün
5. Halschakra	Blau	1. Strahl: Wille Gottes, Mut, Kraft, Schutz	Blau
4. Herzchakra	Grün	3. Strahl: Göttliche Liebe, Freiheit, Toleranz	Rosa
3. Solarplexus	Gelb	6. Strahl: Frieden, Heilung, Harmonie, Dienen	Rubinrot
2. Milzchakra	Orange	7. Strahl: Vergebung, Hingabe, Transformation	Violett
1. Wurzelchakra	Rot	4. Strahl: Reinheit, Disziplin	Weiß

Wollen wir uns an dieser Stelle intensiv der Darstellung der einzelnen Aspekte oder Strahlen widmen.

Wie bereits erwähnt, ist der Mensch in seiner jetzigen Art der Existenz mit den ersten sieben göttlichen Strahlen über die sieben Chakren oder Energiezentren verbunden. So wurde von Anbeginn an die Verbindung zum Göttlichen, sprich zum Vater, aufrechterhalten. So seht ihr, dass ihr niemals die Verbindung zu Gott verlieren könntet.

Wie es unschwer erkennbar sein dürfte, war es seit Beginn des Karmaaufbaus für die meisten Menschen schon ein fast unüberwindbares Unterfangen, diese sieben Strahlen mit all ihren Aspekten so ein- und umzusetzen, dass sie einen einwandfreien Erdenwandel im Sinne ihrer Rückkehr zum Ursprung verzeichnen konnten. Blockaden verschiedenster Art stellten sich ein, sei es nun körperlich, seelisch oder geistig. Für die meisten Menschen sind es einfach physische oder psychische Zustände, aber die Ursache ist sehr oft karmischer Natur und als Ausgangspunkt in den feinstofflichen Körpern zu suchen. Denn dort, wo einer der sieben Strahlen seine Wirkung suchen und zeigen muss, wird sich eine Reaktion einstellen müssen, damit der Mensch begreift, an welchem Punkt der Bewusstseinsarbeit er gerade angekommen ist. Die Strahlen reagieren also einerseits auf die göttliche Quelle, indem sie unermüdlich die korrekten Energien in den Kausalkörper einspeisen, und andererseits auf den irdischen Zustand des Menschen, seine Lebenspläne, seine persönlichen Ziele und Zustände und vor allem auch noch auf den Ablauf seiner karmischen Bearbeitung. Da wir wissen, dass jeder einzelne Strahl von einem Aufgestiegenen Meister gelenkt und von einem Erzengel energetisch versorgt wird, liegt doch nun nichts näher, als sich intensiv mit dieser göttlichen Gnade und Gabe auseinanderzusetzen. Wo soll es noch mehr Hilfe geben, um den Erdenwandel sinnvoll und gewinnbringend zu vollziehen?

Wohlgermerkt geht es hierbei zunächst einmal um die grundlegenden menschlichen Tugenden, die von der Basis her entwickelt werden müssen, um sich soweit zu vervollkommen, dass die seit Jahrtausenden gepredigte Auferstehung, oder der heutige Begriff Aufstieg, überhaupt in greifbare Nähe rückt.

Hier nochmals die einzelnen Strahlen zur Vertiefung:

Blauer Strahl

Strahl des Mutes, des göttlichen Willens, der Macht, Kraft und des Schutzes.

Dieser Strahl wird von mir gelenkt. Auch verdeutliche ich den Menschen immer wieder ihr aktuell wirkendes Karma, damit sie begreifen, wie all die Umstände sich auf jeden Plan auswirken, der umgesetzt werden will. Alles braucht Mut und Entscheidungskraft, um die Dinge überhaupt ihrer Bestimmung zuführen zu können. Um einen Plan in die Tat umsetzen zu können, müsst ihr ihn auch ausdrücken und vermitteln können. Immer sind andere Menschen in die Abläufe involviert. Sie müssen wissen, was ihr vorhabt, denn sie sind beteiligt, oft auch am guten Gelingen. Deshalb wirke ich auf das Halschakra ein. Wir wollen eine reibungslose und kreative Kommunikation in Gang setzen.

Goldgelber Strahl

Strahl der Erleuchtung und der Weisheit.

Konfuzius lenkt diesen Strahl und verschafft allen, die ihn darum bitten, den Zugang zu all dem Wissen, das sich seit Millionen von Jahren angesammelt hat, und auf das ihr alle zurückgreifen könnt. Dieser Strahl wirkt auf euer Scheitelchakra ein, denn gerade das Scheitelchakra ist in der Lage, über das Gehirn an das ganze alte Wissen anzuknüpfen. Es strebt den Weg zu eurer »ICH BIN« – Gegenwart an, zur Quelle allen Wissens.

Rosa Strahl

Strahl der bedingungslosen göttlichen Liebe, der Toleranz, Menschlichkeit, Freiheit und nicht zuletzt der daraus entstehenden Kreativität.

Rowena ist die Lenkerin dieses Strahls. In vielen irdischen Inkarnationen ist sie beispielhaft vorangegangen und hat die Aspekte ihres Strahls verwirklicht. Es liegt somit auf der Hand, dass dieser Strahl direkt ins Herzchakra einwirkt. So lasse ich euch gerne erkennen, dass viele physische Herzbeschwerden verhindert werden könnten, wenn die Menschen sich bedingungslos für die göttliche Liebe öffnen könnten. Es ist im Grunde genommen der leichteste Schritt in der Inkarnation, denn alle wünschen sich doch diese Liebe und auch die übrigen Aspekte, die dieser Strahl aufzeigt. Und dennoch fällt es vielen so schwer, ihr Ego so zu transformieren, dass es »ja« sagt zur absoluten Liebe.

Weißer Strahl

Strahl der Reinheit, Disziplin und des Aufstiegs.

Serapis Bey, der große Meister der Reinheit, lenkt den Strahl, der sich bemerkbar macht im Wurzelchakra des Menschen. Immer wieder müsst ihr euch daran erinnern, weshalb ihr in der Materie verankert seid, welchen Plan ihr einst gefasst habt. Da hilft alles Hadern nichts. Er zeigt euch immer wieder, dass all das, was geschieht, nur euer eigenes Produkt ist. Der Abstieg in die Materie verlangt nun einmal Disziplin, damit sich ein Erfolg einstellt, damit ein Konzept nicht nur ein nebulöses Werk des Geistes bleibt, sondern seine Existenz findet. Immer wieder muss er euch erden, euch mit dem Kampf des Lebens konfrontieren. So prüft er dann auch ganz genau, wenn ihr den physischen Körper abgelegt habt, was noch nicht ganz erreicht wurde und wo es nochmals der Nachbesserung bedarf. Diese Erkenntnis lässt euch dann neue Pläne für die Wiederverkörperung fassen.

Grüner Strahl

Strahl der Wahrheit, Konzentration und Heilung.

Hilarion, unser Freund der Wahrheit, er stellt harte Bedingungen an euer Drittes Auge, das er schult, damit wir alle den korrekten Zugang finden, um euch unsere Weisungen wahrnehmen zu lassen. Die innere Stimme steht über das Dritte Auge und das Herz in direktem Kontakt mit dem Höheren Selbst. Die Hellsichtigkeit wird von dort aus gesteuert. Aber auch er hat als Saulus, der zu Paulus wurde, lernen müssen, dass nur die eigene, erkannte Wahrheit zur absoluten und reinen Konzentration führt, die dann auch eine Heilung auf allen Ebenen nach sich zieht.

Rubinroter Strahl

Strahl des selbstlosen Dienens, der geistigen Heilung und des universalen Friedens.

Lady Nada arbeitet auf diesem Strahl als Nachfolgerin von Jesus. Euer Solarplexus reagiert auf all diese Aspekte. So könnt ihr anhand seiner Reaktionen sehr genau sehen, wo es an Frieden und Harmonie mangelt. Angst, Neid und Eifersucht sind seine größten Feinde, nicht nur, indem ihr sie selbst entwickelt, sondern auch, indem euch diese Emotionen entgegengebracht werden. Hier verzeichnen wir oft die größten körperlichen Beschwerden neben dem Herzen. Der Solarplexus ist das Zentrum der

Macht, die durchaus positiv wie negativ genutzt werden kann, und der Autorität. Somit wird er intensiv von eurer Intelligenz und dem Intellekt gesteuert. Hier bedarf es eines ständigen Ausgleiches auch in Form von Demut, um gerade den physischen Körper im Gleichgewicht zu halten.

Violetter Strahl

Strahl der Transformation und Umwandlung, der Vergebung und der Hingabe.

St. Germain ist hier tätig, er beeinflusst über den Strahl euer Sakralchakra. Hier könnt ihr sogar den direkten Bezug zum physischen Körper sehen, denn hier spielen sich die Verdauung und die Ausscheidung ab, aber auch die Reinkarnation neuen Lebens, die körperliche Liebe, die Selbstliebe. Geistig gesehen wird hier auch der Karmafluss in Gang gesetzt. Der freie und durchlässige Atem muss fließen bis ins Wurzelchakra. In der Regel hört ihr im Solarplexus auf mit dem Atemfluss. Erst wenn er richtig im Fluss ist, kann der Körper auch physisch alles, was er an Energie aufnimmt, korrekt umwandeln. Viele Verdauungsprobleme verschwinden, wenn ihr den Körper mit genug Sauerstoff, Wasser und gesunder Nahrung versorgt. Die Transformation arbeitet.

Durch den Lichtkörperprozess, oder nennen wir ihn den Prozess der absoluten Klärung, wurde nur dem Wunsche der Menschen entsprochen, die letzten notwendigen Schritte einzuleiten, damit sie sich auf den Eintritt in ein neues Zeitalter vorbereiten können. Die Inkarnation vieler Seelen in den letzten vierzig bis fünfzig Jahren hatte das Ziel, der Menschheit und der Erde bei diesem schwierigen Prozess zu helfen. Der Lichtkörperprozess als solcher wurde schon oft genug eingehend beschrieben, sodass ich in diesem Rahmen darauf verzichten darf.

Was uns jedoch permanent als wichtig erscheint, ist der Aufklärungsbedarf hinsichtlich der erfolgreichen Anwendung der Hilfsmittel für diesen Prozess. So lasst mich betonen, dass es nicht damit getan ist, bestimmte Zustände zu imaginieren oder die Öffnung neuer Chakren zu visualisieren. Es dürfte euch nicht entgangen sein, dass die göttlichen Gesetze nicht zu verändern sind. Sie werden nach wie vor dem neuen Zeitalter standhalten und Rechnung tragen. Das bedeutet, dass jeder Prozess, der eingeleitet werden soll, bestimmte körperliche, seelische und geistige Bedingungen stellt. Ihr solltet immer wieder prüfen, ob ihr denn nun auch wirklich in der Lage seid, allen Anforderungen eines Aufstiegs standzuhalten. Für viele

von euch bedeutet der Aufstieg letztlich »nur«, nicht mehr auf der Erde inkarnieren zu müssen. Nun stellt euch jedoch vor, was es bedeutet, wenn der Aufstieg vollzogen ist. Ihr trefft auf der geistigen Ebene die gleichen Umstände an, wie ihr sie kennt aus dem Irdischen. Nur verlangt man von euch, dass ihr alle eure Körper so gereinigt und vervollkommnet habt, dass ihr in absolut jedem Moment in der Lage seid, den aufgestiegenen Zustand zu erhalten. Nichts darf euch mehr ansatzweise aus der Bahn werfen, nicht mehr der kleinste Gedanke, die kleinste Regung oder Emotion. Hier im Geistigen geht es darum, die reinen Zustände zu erhalten und zu pflegen, damit wir im Irdischen mit all diesem Potenzial helfen dürfen. Und nicht zuletzt arbeiten wir auch im Geistigen am Fortschritt und an der Evolution. Das bedeutet, die Belastung ist doppelt so groß. So lernt, vernünftig und realistisch zu beurteilen, wie weit ihr vom Aufstieg noch entfernt seid. Nur dieser Prozess führt dazu, dass ihr eure Makel genauso lieben könnt wie euer bereits erreichtes Potenzial. Das, meine Lieben, ist der wahre Lichtkörperprozess. Der Weg der Erkenntnis, die Bereitschaft zur Arbeit an sich selbst, das Zugehen auf alle Probleme, Menschen und Situationen, bedingungslose Liebe, Demut und nicht zuletzt eine ungebrochene Disziplin sind eure Begleiter während des Lichtkörperprozesses.

Um euch diesen Prozess zu erleichtern, wurden eben nun im Jahre 1987 fünf weitere göttliche Strahlen in eurem Kausalkörper aktiviert. Sie unterstützen die sieben bekannten Strahlen, und gleichzeitig verstärken sie zusätzlich deren Wirkung. Somit muss es einleuchten, dass durch diese Aktivierung noch vorhandene Blockaden nicht beseitigt, sondern sogar noch verstärkt werden, damit ihr die Bedeutung erkennen lernt. Durch den gezielten Einsatz der Kräfte und durch die Arbeit mit den entsprechenden Meistern und anderen Helfern ist euch logischerweise auch der Erfolg vorbestimmt.

Diese fünf Strahlen nun konzentrieren sich nicht auf bestimmte Chakren wie die bisher bekannten sieben Strahlen. Sie zeigen ihre Wirkung im Bereich zwischen den Chakren, da sie ja, wie erwähnt, dort unterstützend wirken sollen. Gelenkt werden sie von den Weltenlehrern und entsprechenden Erzengeln. Das hat den Vorteil, dass die Weltenlehrer im Grunde genommen gleichzeitig auf alle Strahlen Einfluss nehmen können. Sie sind universell tätig, haben sie sich ja schließlich diese Position deutlich erarbeitet. Immer wieder befremden uns die Aussagen, dass verschiedene Meister und Weltenlehrer wieder inkarniert seien. Glaubt mir,

dies widerspricht dem gesamten Konzept der Evolution. Gerade in dieser schwierigen Zeit des Umbruchs wäre es gefährlicher denn je, solche Schritte zu planen, sind wir doch von der geistigen Ebene aus universell verfügbar. Richtig ist, dass wir, wie schon zu allen Zeiten, in viele Lichtträger und hochstehende Helfer Anteile bezüglich unserer Aufgaben gelegt haben. Dies geschah in Absprache mit diesen Seelen vor der Inkarnation. Die Zeit unserer freiwilligen Inkarnationen ist vorbei. Es wäre unverantwortlich, zumal viele hochentwickelte Seelen bereit waren und sind, für uns in direkter Verbindung irdisch zu arbeiten, und zwar parallel zu ihrer eigenen Karmabearbeitung. Diese Menschen werden im Rahmen ihrer wichtigen Arbeit immer wieder direkt mit uns verbunden und dienen so als Kanal für unsere Energie. Immer tragen sie einen kleinen Anteil von uns mit sich. Erkennen könnt ihr sie dadurch, dass sie dies niemals für ihre Person herausstellen und sich als »Meister« bezeichnen. Die meisten von ihnen wissen es sogar nicht. Sie erledigen ihre Arbeit mit viel Freude und Engagement, da sie es einfach für notwendig halten. So soll es auch bleiben, denn was würde es nützen, wären diese Informationen verfügbar. Es würde nichts ändern an den vorhandenen Tatsachen.

Nun zurück zu den fünf neuen Strahlen. Sie bringen also intensivere Veränderungen körperlicher, seelischer und geistiger Natur mit sich, um den Lichtkörperprozess zu beschleunigen. Das ist ja nun das, was ihr alle wollt. Es ist mir sehr wichtig, dass ihr alle erkennt, dass die Auswirkungen all dieser Veränderungen von euch selbst gewollt und inszeniert worden sind. Die göttliche Quelle folgte nur eurem Ruf nach Vervollkommnung.

Achter Strahl

Der achte Strahl ist aquamarinfarben.

Maha Cohan lenkt ihn in seiner Wirkungsweise zwischen Halschakra und Drittem Auge. Durch seine Aktion sollt ihr lernen, besser zu unterscheiden, ob ihr bestimmte Schritte tun sollt, und was euch noch hemmt auf dem Weg zum Fortschritt. Die Klarheit der Informationen aus geistiger Ebene wird angestrebt. So zeigen sich hier auch oftmals große Blockaden, wenn Maha Cohan, der den Heiligen Geist für die Erde darstellt, beginnt, euch Klarheit über euren göttlichen Plan und alles, was euch an seiner Durchführung hindert, zu schenken. Erzengel Aquariel hilft ihm dabei, unterstützt von seiner weiblichen Ergänzung Lady Clarity. Gerade hier werdet ihr oft aufgefordert, alte eingefahrene Wege zu verlassen, euch

neu zu orientieren, wenn es die Evolution verlangt, denn macht euch immer wieder bewusst, dass die sieben bekannten Strahlen in diesem Moment schon sehr gut bei euch arbeiten. Eure positive Neugier ist geweckt, ihr wollt vorwärtskommen im Sinne eurer göttlichen Aufgabe. Verstopfungen der Nase, Ohrenschmerzen, bis hin zu plötzlichen grippeartigen Anfällen mit Asthma, Bronchitis und Sinusitis können euch attackieren. Hier sieht man die direkte Verbindung zum Halschakra, das bei Blockierungen genauso reagieren kann. Auch kann der Geruchssinn sich verändern. Der Oberkiefer reagiert, auch die Zähne. Viele beginnen plötzlich, ihr Gebiss zu sanieren, auf welche Art auch immer. Es sind alles Zeichen für die auftretende Klarheit. Alles soll sauber und klar vor dem geistigen Auge erscheinen, was den eigenen Aufstieg betrifft. Ihr seid dann schon sehr weit gekommen, glaubt es mir. Schließlich seid ihr ja dann bestrebt, die klaren Informationen neu umzusetzen.

Vor allem könnt ihr testen, wie stark der achte Strahl schon bei euch tätig ist, indem ihr das Bewusstsein entwickelt, dass ihr keine fremde Hilfe mehr benötigt auf dem Weg eurer Entwicklung. Es muss euch alles ganz klar erscheinen, was zu tun ist. Das klare Individuum, die reine, eigene geistige Schau auf eure Entwicklung, auch die Akzeptanz der Reinigungsprozesse in Geduld und Demut, das sind Erkennungszeichen für den aquamarinfarbenen Strahl.

Entscheidungen prägen euer Leben. Jede Entscheidung bringt euch dem Ziel ein Stück näher. So lernt, selbst zu unterscheiden, was zu tun ist. Akzeptiert eure innere Stimme als Ratgeber für alle Entscheidungen. Trainiert euer Unterscheidungsvermögen. Dafür verbindet euch der Maha Cohan direkt mit eurem Höheren Selbst und der göttlichen Quelle. Er gibt euch Sicherheit und Gelassenheit. Aber so müsst ihr auch lernen, »nein« zu sagen, wo ihr merkt, der Schein trügt. Die Lüge ist deutlich erkennbar, die Gefahr, in neue karmische Prozesse involviert zu werden, ist zu groß. Gerade der achte Strahl sorgt dafür, dass ihr lernt, Gedanken zu lesen. Das steht euch allen bevor.

Ihr seht, die Stufen auf der Leiter der Evolution sind unerbittlich sortiert. Jede Emotion, die euch entgegengebracht wird, wird sofort registriert. Dann müsst ihr lernen, damit umzugehen, in Liebe und Frieden aufzulösen, euch nicht anstecken zu lassen. Das Immunsystem wird mit vom achten Strahl gesteuert. Werdet also immun gegen Angriffe, Neid, Eifersucht, üble Nachrede. Wisst, das göttliche Gesetz von Ursache und Wirkung ist

unerbittlich. Sobald ihr diese Immunität entwickelt, wird der Absender mit seinem eigenen Programm konfrontiert. Die Logik liegt ja darin, dass ihr keine Angriffsfläche mehr bietet. Und alles, was kein Ziel mehr findet, kehrt zum Absender zurück, weil es neu verschickt werden will, genau wie ein Brief, den der Postbote zurückbringt mit dem Vermerk »Empfänger verzogen«. Dies geschieht dann solange, bis der Absender lernt, den Brief zu vernichten, weil er nicht mehr dem Zeitgeist entspricht. Die Sprache ist veraltet und unverständlich geworden. Niemand will es mehr lesen. So lehrt ihr auf sanfte Weise eure Widersacher, euch loszulassen und sich selbst der Klarheit auszusetzen. Maha Cohan wartet auf eure Bitten um Klarheit. In der Meditation wird er euch sofort zeigen, wo und wie Klarheit zu schaffen ist. Er hat eine schöne Aufgabe.

Neunter Strahl

Die Farbe des neunten Strahls ist Magenta.

Seine Lenkung hat seinerzeit Jesus Sananda übernommen, da dieser Strahl den Frieden und die Harmonie des Herzens, die Herzenswärme, manifestiert. Die Wirkung des Strahls fühlt ihr zwischen eurem Halschakra und dem Herzchakra. Er hat eine absolut ausgleichende Wirkung, und so erinnert er an die Herzenswärme, die Jesus bereits während seines Erdenwandels ausstrahlte. So wird in diesem Sinne der dritte rosafarbene Strahl unterstützt durch die Energie des neunten Strahls. Wie viele Menschen fühlen ständig Beklemmungen im Bereich ihres Herzens. Forscht einmal nach den Ursachen. Das Atmen fällt ihnen schwer. Auch der Bereich der Brustwirbelsäule reagiert, wenn das Herz und seine liebevolle Aufgabe nicht im Gleichgewicht sind. Bedenkt, dass gerade das Herzchakra als Wohnsitz der Dreifältigen Flamme dient. Von dort aus wird euer Kontakt über die innere Stimme zu eurem Höheren Selbst hergestellt.

Gleichermaßen dient das Herzchakra auch für uns als Treffpunkt mit euch auf der energetischen Ebene. Nur wenn dort die bedingungslose Liebe ihren Platz gefunden hat, könnt ihr uns wahrnehmen und mit uns kommunizieren. Was liegt also näher, eine Unterstützung von höchster Ebene anzufordern. Diese erteilt ein Meister, der gerade die bedingungslose Liebe physisch auf allen Ebenen vorlebte. Gleichzeitig müsst ihr jedoch davon ausgehen, dass dieser Strahl, wenn er aktiv werden soll, seine Attribute fordert, denn seine Strahlkraft ist von höchster Güte. Jeder kleinste Fehltritt im Sinne der bedingungslosen Liebe zu allen Wesen und Situationen bedingt

gewisse Reaktionen. Herzrasen, Atembeschwerden, Schlaflosigkeit, nervöse Herzbeschwerden, hoher Blutdruck, Kreislaufbeschwerden, Alpträume bis hin zu Ohnmachtsanfällen sind keine Seltenheit auf der physischen Ebene. Auf der seelisch-geistigen Ebene verzeichnen wir Attacken wie Hysterie, Cholerik, Hypochondrie, Weinkrämpfe, Engstirnigkeit, Festhalten an anderen Menschen und massive Trauer bis hin zur Depression.

Sobald sich diese Merkmale zeigen, bittet Jesus Sananda um seine Hilfe. Umgebt euch viel mit der Farbe Magenta. Sie beruhigt und bringt euch den Frieden ins Herz. Schlaft auf einem Seidentuch in dieser Farbe oder tragt es am Körper. Tankt die Farbe regelrecht auf. Hat der Strahl seine Wirkung gezeigt, werdet ihr feststellen, wie ruhig es um euch herum wird. Auch viele eurer Widersacher wenden sich ab und sehen den Kampf als gegenstandslos an. Ihr selbst betrachtet vieles nicht mehr als so magisch. Es ist dann die Ruhe nach dem Sturm. Auch das Thema Demut fordert diesen Strahl oft heraus. Wie oft sehen wir Verzweiflung bei euch, wenn ihr meint, bestimmte Situationen nicht verdient zu haben. Anderen geht es viel besser, sie haben keine Probleme. Seid sicher, der Schein trügt. Sie tragen andere Pakete. Euer Herz muss lernen zu begreifen, dass ihr euch alle Situationen selbst geschaffen habt, und dass ihr sie auch nur wieder alleine beseitigen könnt. Gerade euer Karma trifft meist zuerst das Herz, vor allem im Bereich der Emotionen. So wie das Herz der Motor eures Körpers ist, so ist es auch die Quelle jeder Emotion. Jesus Sananda möchte euch helfen, diese Quelle wieder rein und klar sprudeln zu lassen. Erzengel Anthriel hilft ihm bei dieser liebevollen Arbeit, unterstützt von seiner weiblichen Ergänzung Lady Harmony.

Zehnter Strahl

Die Farbe des zehnten Strahls ist Gold.

Der Weltenlehrer Kuthumi, der früher den zweiten, goldgelben Strahl der Weisheit und Erleuchtung lenkte, hat zunächst seine Leitung übernommen. Gold ist seit Menschengedenken die Garantie für Reichtum, Fülle, das Gefühl von großem Wert und Sicherheit. Dies alles mag sehr materiell klingen, aber bedenkt, dass es nichts Verwerfliches bedeutet, in der Fülle zu leben. Gerade wir sagen euch immer wieder, dass alles Leben im Fluss sein soll. Wenn überall das Geben und Nehmen gemäß dem göttlichen Prinzip im Fluss ist, kann diese wunderbare Fülle nie ungerecht oder unehrenhaft sein. Wer freiwillig auf die Fülle verzichtet, wer sie sogar

unbewusst ablehnt, hat diesbezüglich oftmals ein schlechtes Gewissen aus uralter Zeit. Lernt, dass die irdische Materie so geschaffen ist, dass für alles ein Ausgleich vorhanden sein muss. Erst dann, wenn ihr alle gelernt habt, euren Wert und den der anderen zu schätzen, kann es für alle nur die Fülle geben. Ich sage hier bewusst nicht Reichtum, denn dieses Wort weckt in vielen Menschen das Gefühl der unehrenhaften Bereicherung. Reichtum bezeichnen wir aber auch als geistigen Reichtum, als Zufriedenheit und Geborgenheit im großen Ganzen, und nicht zuletzt als das Gefühl, immer versorgt zu sein, wenn der Lebensweg korrekt beschritten wird. Um diesen Zustand zu erreichen, müsst ihr jedoch in der Lage sein, euch immer wieder ganz konkret auf euren Plan und den Weg, den ihr gewählt habt, zu besinnen.

Der goldene Strahl arbeitet zwischen eurem Herzchakra und dem Solarplexus. Bei vielen Menschen scheitert gerade die Fähigkeit zum In-sich-gehen, zur Besinnung und nicht zuletzt zur Meditation an ihrer ständigen Unruhe. Speziell dieser Körperbereich ist gerade auch organisch gesehen sehr unruhig. Dort beginnt die Aufnahme und Verarbeitung der Nahrung, aber auch des Wissens. Vieles schlägt euch auf den Magen. Jeder Schreck, jede Enttäuschung oder Trauer löst oft extreme Probleme in diesem Bereich aus. Das Herzchakra nimmt die Emotionen auf, und dann geht es weiter in die Verarbeitung. So muss der Solarplexus viel leisten. Er muss zunächst alles umsetzen, um die Verdauung in Gang zu setzen. Ihr seht, sowohl körperlich als auch seelisch sind die Vorgänge energetisch sehr ähnlich. Kein Wunder, dass gerade dort selten Ruhe einkehrt. Wie oft habt ihr das Gefühl, euer Magen dreht sich um, eine plötzliche Hitze, ihr nennt es auch Adrenalinstoß, ist zu verzeichnen. Alle Organe, die sich dort befinden, sind äußerst anfällig, wenn der Mensch nur Stresssituationen, Ärger, Trauer, Kummer oder auch bewusst schlechter Ernährung ausgesetzt ist. Schwere Krankheiten, die heute noch selten heilbar sind, entstehen dort. Das bedeutet, der Mensch hat dort seine Mitte verlassen. Er ist nicht mehr ausgeglichen und ausgeruht. Sein Körper gönnt der Seele keine Ruhe mehr, und die Seele peinigt den Körper. Alkohol, der Genuss schwerer Nahrung wie Fleisch, Kohl, Süßigkeiten, auch Nikotin, Koffein und Drogen liefern ihren Beitrag zum Ungleichgewicht. Die Folge sind neben Krankheiten wie Krebs die üblichen Erscheinungen wie Übergewicht, Hautunreinheiten, Haarausfall, Diabetes, Probleme mit den Augen und Knochen und vieles mehr.

Die Farbe Gold ist in der Lage, einen gewissen Wert herzustellen. Sagen wir, den Wert des Lebens, die Lebensqualität. Es muss euch in Zukunft so notwendig wie noch nie erscheinen, euren Körper rein, klar und in einer hohen Qualität zu erhalten. Vermittelt ihm ein bestimmtes Prädikat, das Prädikat »wertvoll«. Betrachtet ihn als euren unwiederbringlichen Schatz in dieser Inkarnation. Nur wenn ihr ihn gesund und ausgeglichen erhaltet, kann er euch lange als Hülle dienen, in Schönheit, Ästhetik und Glanz. Die Atlanter legten großen Wert auf ihren Körper. Zwei Drittel des Tages widmeten sie ihrem Körper und seiner Pflege, sowohl medizinisch, seelisch als auch kosmetisch. Sie hatten dafür Zeit, denn sie hatten ja die Fülle der Existenz.

Ihr seid in eurer Zivilisation so weit gekommen, dass die Pflege des Körpers als Luxus gilt, den sich nur die Reichen in dieser Form leisten können. Gönnst ihr ihm einmal ein wenig Aufmerksamkeit, dann stiehlt er euch die Freizeit. Die körperliche Ertüchtigung wird dann auf den Abend verlegt, gezwängt in ein Jackett der Eile, des Terminplans und des Wettkampfes, wer den schönsten und trainiertesten Körper vorzuweisen hat. Es ist ein großer Irrtum, wenn ihr glaubt, dass eure Seele damit einverstanden ist. In diesem Bereich betrügt ihr euch selbst. Diese Körperpflege dient dem Schein. Ihr liebt ihn nicht mehr, sondern ihr bezwingt und unterjocht ihn.

Wenn der Mensch wieder in die Lage kommt, sich ganz in seine »Mitte zu begeben«, zu ruhen und all seinen Bedarf zu spüren, um gepflegt und gut genährt, auch im geistigen Sinne, zu sein, dann strahlt er wieder in einer Frische, die eine jugendliche Ausstrahlung spiegelt. Es ist tatsächlich möglich, seine Zellen wieder zu verjüngen, »ewig jung« zu bleiben. Kuthumi war schon immer ein Freund der schönen Künste, der sensiblen Ästhetik des Körpers. Selbst das Tier liebt er wegen seiner grazilen Art.

Gerade das Tier hat seine Achtung vor sich selbst nie verloren. Ihr werdet nie erleben, dass sich ein Tier in der Pflege seines Felles stören lässt. Es wird immer nur so viel fressen, bis sein Hunger gestillt ist. Das Tier weiß, dass es von Gott versorgt wird und dass es immer etwas finden wird. Es ruht, wenn es krank ist, und es zieht sich zurück, wenn es nicht gestört sein will.

Kuthumi möchte euch helfen, den wahren Sinn eures Lebens zu entdecken. Er lehrt euch, dass ihr auch mit eurem alten Wissen, mit Kunst und Lebensstil eine solide Existenz aufbauen könnt. Bittet ihn und Erzengel Valeoel mit seiner Ergänzung, Lady Peace, um Hilfe. Visualisiert die goldene Farbe und lasst sie erstrahlen in eurer Mitte. So hat auch euer Solarplexus

die Möglichkeit, euch Autorität und Macht im positiven Sinne zu schenken. So werdet ihr zum Lehrer für viele andere.

Elfter Strahl

Pfirsichfarben strahlt der elfte göttliche Strahl ebenfalls zwischen eurem Herzchakra und dem Solarplexus. So könnt ihr sehen, wie angestrengt dieses Zentrum seine Arbeit im Sinne der Evolution verrichtet. Maitreya, auch Lord Divino genannt, hat sich zunächst anboten, seine Lenkung zu übernehmen. Unterstützt wird er bei seiner Arbeit von Erzengel Perpetiel und dessen weiblicher Ergänzung, Lady Joy.

Wie wir wissen, hat Maitreya das Amt des Buddha für die Erde inne. Früher als Weltenlehrer oder auch kosmischer Christus überschattete er das Leben von Jesus. Der Buddha verbindet den Menschen mit der Liebe Gottes und er konfrontiert ihn mit seiner wahren Berufung oder Aufgabe. So tat er es seinerzeit auch mit Jesus. Er stärkte ihn immer wieder in seinem Auftrag und ließ ihn Dinge tun und sagen, die gelenkt und geplant waren. Auch Jesus als Mensch hat sich oft gefragt, warum er so manche Dinge ins Leben rufen musste. Aber er lebte seinen Auftrag gerne und in Freude. Niemals wurde er müde, die Menschen auf den Weg zu bringen, sie zu heilen und ihnen den Sinn des Lebens und der Liebe zu vermitteln.

Da nun dieser Aspekt der göttlichen Aufgabe und der Freude, die damit verbunden ist, an elfter Stelle steht, ist es unschwer erkennbar, welche Vorleistung erbracht werden muss, um diesen Strahl zu aktivieren und seine Aspekte umzusetzen. Auch hier wiederum zeigen sich oftmals Beschwerden in eurem physischen Körper, aber diesmal intensiver in der Form des bewussten schlechten Gewissens in Verbindung mit den Symptomen. Das bedeutet, dass ihr hier schon ganz genau wisst, was ihr falsch macht auf allen Ebenen. Ihr wisst, dass ihr euch falsch ernährt, dass ihr zu wenig Schlaf habt, dass ihr zu viel Alkohol und Nikotin konsumiert, oder dass ihr euch noch wehrt gegen bestimmte notwendige Schritte im Sinne eurer gewählten Aufgabe. Die Komplikationen des zehnten Strahls entstehen oft noch aus ganz verständlichen Gründen, da ihr noch sucht, euch noch orientiert und noch mit Ängsten befasst seid. Aber beim elften Strahl ist es oft so, dass ihr euch noch nicht bewusst auf euren Fortschritt eingestellt habt. Ihr hegt Pläne und wisst, was euch Freude und das Gefühl des Gebrauchtwerdens bringen können, aber ihr weigert euch noch innerlich, die Dinge umzusetzen. Der Weg ist euch noch zu steinig. Er bedingt

die Änderung der Lebensumstände, und sei es nur ein Umzug. Wir verstehen, wenn es euch zu anstrengend wird, wenn ihr kündigen oder wieder eine neue Ausbildung machen sollt. Der elfte Strahl zeigt euch nur auf, was ihr bisher versäumt habt oder wo ihr zum Schlafwandler geworden seid. Die Zielsetzung haben wir vollbracht, aber nun werden Schritte verlangt, die ein endgültiges Ankommen in eurem Plan, nicht an eurem Ziel, garantieren. Ihr wollt doch den Frieden in euch, die Zufriedenheit und die Gewissheit, da zu sein, wo ihr euch von Beginn an hingewünscht habt. Es soll sich in euch das Gefühl entwickeln, das zu tun, wofür ihr geboren seid. Nur dieser Zustand bringt euch die endlose Freude im Alltag, die Fülle und Harmonie als göttliches Wesen mit einer göttlichen Aufgabe. Dann erfolgt auch eine geistige Heilung bei euch, denn euer Geist ist wirklich heil. Er sucht nicht mehr nach seiner Aufgabe, er hat sie gefunden. So zieht dann der pfirsichfarbene Strahl eine gezielte Lichtbahn in euren Solarplexus, die Schatzkammer all eurer Leben. Die Tür öffnet sich und all euer Wissen, eure Macht und Autorität im positiven Sinne können aus eurem Kausalkörper in euer irdisches Bewusstsein einfließen. Ihr werdet erkennen, wie universell ihr seid. All das, was ihr jemals an positiven Dingen geleistet habt, wird euch wieder zugänglich und sorgt für ein erfülltes Leben.

Voraussetzung ist jedoch, dass ihr bereit seid, all euer Wissen euren Mitmenschen zur Verfügung zu stellen, so wie Jesus es auch tat. Ihr dürft keine Angst zeigen vor Verfolgung, Neid oder Eifersucht. Viele Prüfungen werden erfolgen, ob ihr in der Lage seid, Angriffen standzuhalten. Hier spreche ich nicht nur von spiritueller Arbeit. Es betrifft genauso den Arzt, den Politiker, den Lehrer, die Verkäuferin, den Bauern oder den Tierpfleger. Selbst die Hausfrau und Mutter wird sich diesen geistigen Gesetzen unterziehen müssen. Auch Menschen, die offiziell nicht mehr im Berufsleben stehen, werden noch konfrontiert mit diesen Dingen. Vielleicht werden sie gerade jetzt mit ihrer wahren Aufgabe in Verbindung gebracht, sei es im kreativen oder helfenden Bereich. Es ist nie zu spät, um sich auf sein wahres Ziel zu konzentrieren. Wer den elften Strahl aktiviert hat, ist seinem Christusbewusstsein sehr nahe. Die Schwierigkeit, die sich jedoch dann ergibt, liegt darin, diese Energie so zu erhalten, wie sie aktiviert wurde.

Das Dienen in der wahren Aufgabe ist oftmals für den Erdenmenschen viel schwieriger, als er es sich jemals erträumte, denn es gibt kein Zurück mehr. Es gibt in diesem Sinne keine Steigerung, denn die wahre Aufgabe ist der direkte Weg zum Aufstieg. Jede Abzweigung führt weg von diesem

Weg. Sie wird ihn nicht versperren, aber sie bedeutet Zeitverzögerung. So lernt, euch den Anforderungen zu stellen, auch wenn sie noch so viel von euch abverlangen. Die Früchte sind oft erst im Geistigen zu ernten.

Zwölfter Strahl

Der zwölfte Strahl schimmert in opalen Facetten zwischen eurem Sakralchakra einwirkt.

Was bedeutet diese Transformation und Umwandlung im geistigen Sinne? Diese beiden Strahlen stehen am Ende eines Prozesses, eines Wandlungsprozesses. Jede Seele ist von Beginn an in einen Wandlungsprozess eingestiegen. Mit jeder neuen Inkarnation hat sie diese Wandlung fortgeführt, teilweise im Fortschritt, teilweise im Verharren in alten Mustern. Aber alle verfolgen das gleiche Ziel, den Aufstieg. Obwohl jede Seele für sich diesen Plan in Angriff genommen hat, ist dennoch jeder in diesem Netzwerk ein wichtiges Teilchen, denn letztlich arbeiten alle für den Aufstieg der Erde und der irdischen Wesen.

Und wer könnte euch da besser behilflich sein als der große Sanat Kumara, der Herr der Venus. Er war vor langer, langer Zeit der Einzige, der die Erde und ihre Wesen für wertvoll befand, wieder ins Licht geführt zu werden. Für dieses Ziel kämpfte er zeitalterlang nur mit Licht und Liebe. Er bewies eine endlose Geduld und Hingabe. Als er dann endlich die Mutter Erde verlassen musste, um euch alle der endgültigen Prüfung zu unterziehen, die von höchster Ebene angeordnet worden war, fiel es ihm sehr schwer, loszulassen. Aber er hatte unsere Zusage, dass wir alles tun würden, um die Erde und alle Seelen, die dort noch zu lernen haben, nach besten Kräften zu unterstützen. So wurde ihm stattgegeben, bis zur Erreichung dieses Zieles Regent der Erde zu bleiben. Somit erklärt sich die Tatsache, dass er persönlich dafür sorgen möchte, dass alles Menschenmögliche getan wird, um den Aufstiegsprozess der Seelen zu garantieren. Deshalb hat er sich angeboten, den zwölften Strahl zu lenken, wenn er aus eurem Kausalkörper seinen Weg sucht in euren Ätherkörper.

Sanat Kumara ist ein Wesen der reinen Liebe, von großer ästhetischer Schönheit. Er bildet mit Lady Venus gemeinsam ein Paar, das die reine, unerschütterbare Liebe in Respekt, Treue und Toleranz verkörpert, verbunden mit blendender Ausstrahlung und Eleganz. Nicht umsonst spricht Serapis Bey von der neuen »alten« Ehe des neuen Jahrtausends. Er meint die Ehe, die noch in der Blütezeit von Atlantis einen Charakter hatte, wie

er heute noch auf der Venus zu finden ist. Sanat Kumara wird euch auch dabei unterstützen.

Wenn in den Menschen wieder das Bedürfnis nach friedvollen, reinen Beziehungen wächst, werden sich diesbezüglich auch wieder Körper, Geist und Seele verändern. Die Menschen erstrahlen dann in einer ganz neuen ästhetischen Form. Die Zufriedenheit der erfüllten Liebe wird in ihren Gesichtern zu lesen sein. Sie finden wieder ihren Halt in der Familie. Treue ist dann kein überholtes Verhaltensmuster mehr. Sie wird wertvoll und geschätzt. Mit all dem einhergehen die weiteren Transformationsprozesse, das heißt: die gesamte Karmaauflösung in allen Bereichen. Solange all diese Aspekte noch nicht bereinigt und der opalfarbene Strahl nicht aktiviert ist, stellen sich noch viele Blockaden bei euch ein. Gerade die Geschlechtsorgane versagen ihre Dienste. Sie weigern sich, euren Denk- und Verhaltensmustern zu dienen. Manchmal jedoch kommen auch noch alte Beschwerden an den Tag, die sich jedoch recht gut auflösen lassen. Sie sind dann karmischer Natur. Aber ihr werdet spüren, je mehr ihr den Strahl anruft und integrieren wollt, desto intensiver wird gerade euer Körperbewusstsein wieder werden.

Ihr sollt euren Körper genießen, er dient euch nicht nur als wandelnde Hülle. Er hat auch Bedürfnisse, die euch Freude machen sollen. Dieser Teil des Körpers regelt die Inkarnation, die Reinkarnation, die Wiedergeburt auf der physischen Ebene. So will der opalfarbene Strahl auf der geistigen Ebene die Wiedergeburt im Licht einleiten. Auch die Ausscheidungsorgane funktionieren besser, denn ihr lernt, alles loszulassen, was nicht mehr zu euch gehört. Das Fremde will sich entfernen. Ihr sollt nur noch in der reinen ursprünglichen Form da sein. Bedenkt, der vierte weiße Strahl der Reinheit und des Aufstieges arbeitet im Wurzelchakra. Also, auch die Reinigung des Körpers ist sehr wichtig, sei es über die Ernährung oder die Pflege.

Sanat Kumara wird unterstützt von Erzengel Omniel und dessen weiblicher Ergänzung, Lady Opalescence.

Wie viele Menschen hören wir immer wieder sagen: »Ich kann nur glücklich sein, wenn es in allen Lebensbereichen keine Probleme gibt.« Ihr seht, wie wichtig die Integration aller Strahlen ist. Alle Aspekte sollen in und um euch arbeiten, damit ihr erfüllt und zufrieden durch euer Leben gehen könnt. So lernt, die Wichtigkeit aller Strahlen und ihrer Helfer zu erkennen. Nichts ist leichter, als uns alle ständig um Hilfe zu bitten. Aber niemals dürft ihr vergessen, dass mit all dem auch Prüfungen verbunden

sind. Schließlich müssen wir prüfen und entscheiden können, womit wir euch als Nächstes konfrontieren, denn euer Weg soll ja aufwärts gehen. Jede Bergbesteigung ist mühsam und zehrt an den Kräften. So ergreift unsere helfenden Hände, wenn wir sie euch entgegenstrecken.

Wie nun, werdet ihr fragen, sollen die Menschen mit diesen Strahlen und ihren Eigenschaften umgehen? Meine Freunde, es ist nichts leichter als das. Begreift, ihr müsst euer Leben leben. Nichts Mystisches soll euch abhalten vom normalen Lebensfluss. Es ist nicht angebracht, euch Gedanken darüber zu machen, wie ihr euer Leben komplizierter gestalten könnt. Lernt, euch dem ewigen Prozess der Inkarnation zu überstellen. Aber lernt gleichzeitig, dass nur dann eine Evolution in Körper, Geist und Seele stattfinden kann, wenn ihr bereit seid, zu eurer göttlichen Quelle zurückzukehren. Diese Quelle liegt nicht irgendwo in fernen Welten oder im Universum. Sie liegt in euch selbst. Euer göttlicher Funke verbindet euch mit Gott, dem Vater. Es muss euch also möglich werden, diese Quelle in euch selbst stetig zu bemühen, euch im Sinne eurer uralten Herkunft zu speisen, damit euch nichts mehr von eurem Weg des Aufstiegs abbringen kann. Nochmals zum besseren Verständnis: Aufstieg bedeutet nichts anderes als den Weg zurück zur Quelle ohne Wiederkehr.

So lernt also, dass eure gesamte Wegzehrung, all euer Werkzeug für diesen Aufstieg schon in euch verborgen liegt. Nur in euch selbst findet ihr all das, was ihr dazu braucht. Euer Kausalkörper wird von uns allen mit all der Energie versorgt, die euch dienlich ist für euren langen Weg. Die Energie der zwölf göttlichen Strahlen will und soll euch in Fleisch und Blut übergehen. Auch ihr Gebrauch, die ständige Übung und Kontrolle eurer selbst, soll und darf euer Leben bestimmen. Ich muss nochmals betonen, dass es in diesem Sinne nicht die geringste Form der Manipulation geben kann oder wird. Begreift, dass ihr euch einst von der Quelle gelöst habt im Vollbesitz all der geschilderten Eigenschaften. Mehr und mehr sind sie dann eurem Bewusstsein entschwunden. Aber euer Unterbewusstsein hat sie nie vergessen. So ergibt sich eine gewisse Logik darin, dass es euch allen mehr als leicht fallen muss, sie gemäß eurem freien Willen wieder in euer Bewusstsein zurückzurufen. Je öfter und je mehr ihr dies übt, umso logischer und gewinnbringender erscheint euch der Einsatz der zwölf Strahlen, ihrer Eigenschaften und ihrer Helfer.

Die Einsatzmöglichkeiten der Energie der zwölf Strahlen sind als grenzenlos anzusehen. In jedem Moment und in jeder Situation gibt es für

euch die unterschiedlichsten Varianten des Arbeitens. Ihr benötigt lediglich die Erkenntnis, dass alles, was euch begegnet und widerfährt, göttlich ist. Also ist auch alles gespeist von der göttlichen Energie der zwölf Strahlen. Somit ergibt sich die Tatsache, dass wir alles Negative durch den Einsatz der göttlichen Energie beseitigen und alles Positive durch diese Energie verstärken können. Das bedeutet, wir können alles durch die Kraft der zwölf göttlichen Strahlen oder Aspekte verändern, korrigieren, verstärken, beseitigen, beschleunigen und erschaffen.

Ihr sprecht so oft von der Kraft der Gedanken. Eure Gedanken setzen in jedweder Situation eine ihnen eigene Energie frei. Auch diese Energie wirkt wie oben beschrieben. So müsst ihr nichts weiter tun, als eure Gedanken auf die göttlichen Strahlen zu lenken, um zu erkennen, woran es derzeit mangelt und wie es zu arbeiten gilt. Stellt es euch keineswegs zeitaufwändig oder schwierig vor.

Ihr habt während eures ganzen Lebens gelernt, gewisse Schritte sinnvoll auszuführen. Eure Arbeitswelt besteht aus Regeln, Vorschriften, Notwendigkeiten und logischen Denkvorgängen. Bei den meisten Menschen ist sogar der Tagesablauf von einschlägigen Schritten und Handlungen bestimmt. All das hat sich im Laufe der Zeitalter gebildet, und es ist für euch zur Gewohnheit und zu einer Gesetzmäßigkeit geworden.

Wie wäre es nun, wenn ihr euch bezüglich eures geistigen Fortschrittes, der euch ja letztendlich von all diesen Dingen wieder befreien soll, auch einem bestimmten Handlungsablauf unterwerfen würdet?

Diesem Zwecke dient auf der geistigen Ebene die sogenannte »Präzipitation.« Mit diesem Thema möchte ich mich nun im zweiten Teil des Buches befassen.

PRÄZIPITATION
=
ERSCHAFFEN AUS DER URMATERIE
=
ERSCHAFFEN MIT DEM LICHT
=
ERSCHAFFEN MIT DEM
GÖTTLICHEN LICHT
=
ERSCHAFFEN MIT DEN ZWÖLF STRAHLEN